

NEXT STOP PROF

Mentoringprogramm für exzellente Nachwuchswissenschaftler*innen auf dem Weg zur Professur

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS e.V.) und die Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) möchten motivierte und engagierte Nachwuchswissenschaftler*innen auf dem Weg zur Professur mit einem Mentoringprogramm begleiten.

Für wen ist das Programm?

- **Habilitierende oder Habilitierte**, die sich in den nächsten 1-2 Jahren auf eine W2/W3-Professur bewerben möchten.
- **Promovierende im letzten Jahr oder Promovierte**, die sich habilitieren oder in den nächsten 1-2 Jahren auf eine W1-Professur bewerben wollen.

Was erwartet Sie?

- **Ein individuelles Mentoring** durch erfahrene Mentor*innen im Fachbereich.
- **Präsenz-Workshops** zu Karrierewegen, Führung in der Wissenschaft, Lehr- und Forschungskonzept, Berufungsvortrag und Berufungsverhandlung, Drittmittelsystem und -management, Mental Health und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- **Ein Zertifikat** über die Teilnahme am Mentoringprogramm.
Für den Erhalt des Zertifikats ist die vollständige Teilnahme an allen Seminaren verpflichtend.

Ablauf und Kosten:

- **Präsenz-Workshops** auf der GMDS Jahrestagung im September 2025 in Jena, in München, in Berlin und auf der GMDS Jahrestagung im September 2026 in Dresden.
- **Kosten:** Das Mentoringprogramm selbst ist kostenfrei.
Reisekosten sind durch die Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Bewerbung:

Bis zum ~~30. April 2025~~ **15. Mai 2025** senden Sie bitte per E-Mail an next-stop-prof@charite.de die folgenden Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben und Reflexion zur geplanten akademischen Laufbahn (max. 2 Seiten)
- Lebenslauf und Publikationsliste
- Drittmittelübersicht (falls vorhanden)
- Abschlusszeugnisse (Studienabschluss)
- Mitgliedsnachweis IBS oder GMDS

Nach kurzen Bewerbungsgesprächen per Videokonferenz erhalten Sie bis zum **30. Juni 2025** eine Rückmeldung.

Ihr NEXT STOP PROF-Team: Geraldine Rauch, Anke Huels, Ulrich Mansmann, Corinna Kaiser